Der III. Parteitag an Kim Ir Sen

An den Vorsitzenden der Arbeitspartei Koreas
und Oberkommandierenden der koreanischen Streitkräfte, Kim Ir Sen

Die Delegierten des III. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands senden dem heldenmütigen koreanischen Volk und seiner tapferen, vorwärtsstürmenden Volksarmee brüderliche revolutionäre Kampfesgrüße.

Im Namen des friedliebenden demokratischen Deutschlands erheben wir unsere Stimme gegen die schändliche und barbarische Aggression der amerikanischen Imperialisten, die sich gegen die nationale Einheit und den demokratischen Aufbau Koreas richten. Sie verwüsten Euer Land und morden durch ihre Terrorangriffe auf Städte und Dörfer Eure Kinder und Frauen. Die koreanische Nation hat sich unter der Führung Kim Ir Sens wie ein Mann zusammengeschlossen und ist dabei, die frechen imperialistischen Räuber zu vertreiben, so wie das chinesische Volk sie vertrieben hat.

Euer Sieg ist gewiß. Das mächtige Lager des Friedens, das unter der Führung der Sozialistischen Sowjetunion, unter der Führung des Genossen Stalin steht, ist unbesiegbar.

Angesichts Eures heroischen Kampfes verpflichten sich die Delegierten des III. Parteitages, ihre Anstrengungen im Kampf um die Verbreiterung der Friedensbewegung in Deutschland und um die nationale Einheit Deutschlands gegen den gemeinsamen Feind, den beutegierigen amerikanischen Imperialismus, zu verdoppeln.

Es lebe das heldenhafte koreanische Volk und sein Führer Kim Ir Sen.

Die Delegierten des III. Parteitages
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Berlin, den 22. Juli 1950